

DIN EN 15182-4

ICS 13.220.10

Ersatz für
DIN EN 15182-4:2007-05**Strahlrohre für die Brandbekämpfung –
Teil 4: Hochdruckstrahlrohre PN 40;
Deutsche Fassung EN 15182-4:2007+A1:2009**

Hand-held branchpipes for fire service use –
Part 4: High pressure branchpipes PN 40;
German version EN 15182-4:2007+A1:2009

Lances à main destinées aux services d'incendie et de secours –
Partie 4: Lances haute pression PN 40;
Version allemande EN 15182-4:2007+A1:2009

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15182-4:2007+A1:2009) wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 8 „Tragbare Ausrüstung zum Ausbringen von durch Feuerlöschpumpen geförderte Löschmittel“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) im Technischen Komitee CEN/TC 192 „Ausrüstung für die Feuerwehr“ (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet.

Die Mitarbeit des DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 8 „Tragbare Ausrüstung zum Ausbringen von durch Feuerlöschpumpen geförderte Löschmittel“ über den Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA „Schläuche und Armaturen“ wahrgenommen.

Die Änderung der Vorgängerausgabe DIN EN 15182-4:2007-05 wurde notwendig, um die Norm auslegungsfrei zu formulieren.

Für Hochdruckstrahlrohre hatte es bis zur Veröffentlichung der Vorgängerausgabe DIN EN 15182-4:2007-05 keine Deutsche Norm gegeben.

In dieser Europäischen Norm sind keine Anforderungen an Kupplungen zum Anschluss an Druckschläuche enthalten, weil es keine Europäischen Normen über Kupplungen zum Anschluss von Druckschläuchen gibt. Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass bei der Bestellung hierzu Vereinbarungen getroffen werden sollten, um die Kompatibilität aller Komponenten der Löschwasserversorgung in Deutschland sicherzustellen.

Für Hochdruckstrahlrohre PN 40 nach DIN EN 15182-4 sind keine genormten Festkupplungen PN 40 vorhanden. Es wird empfohlen, Verschraubungen zu verwenden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Strahlrohre nach dieser Europäischen Norm dürfen zum Nachweis der Übereinstimmung mit dieser Europäischen Norm mit einem geeigneten Konformitätszeichen^{N1)} gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15182-4:2007-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in den Definitionen des Hochdruckstrahlrohrs und seiner Funktionskategorien wurde die variable Strahlform durch die einstellbare Strahlform ersetzt;
- b) der Referenzdruck zur Bestimmung der hydraulischen Eigenschaften wird mit einem Grenzwert versehen und beträgt nun $(6 \pm 0,1)$ bar.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15182-4: 2007-05

Nationale Fußnote N1) Informationen über geeignete Konformitätszeichen im Feuerwehrwesen erteilt der Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin. Diese sind auch unter www.fnfw.din.de verfügbar.

Deutsche Fassung

Strahlrohre für die Brandbekämpfung — Teil 4: Hochdruckstrahlrohre PN 40

Hand-held branchpipes for fire service use — Part 4: High
pressure branchpipes PN 40

Lances à main destinées aux services d'incendie et de
secours — Partie 4: Lances haute pression PN 40

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Dezember 2006 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 29. September 2009 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Mechanische Eigenschaften.....	5
4.3 Hydraulische Eigenschaften.....	6
4.4 Dichtheit.....	8
4.5 Hydrostatische Anforderungen	8
5 Prüfung und Nachweise	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Sprühstrahlwinkel.....	8
5.3 Prüfung der Durchflussmenge und der Reichweite.....	11
5.4 Dichtheitsprüfung	11
5.5 Hydrostatische Prüfung	11